

Am Ende des Weges...

wartet auf Manche von uns, ein Happy End...

Von abgemeldet

Prolog: I.Prologue

„Annemieke van Dam...liefde van mijn leven...so viele Jahre beschreiten wir unseren Weg nun schon gemeinsam, habe viele Höhen gehabt aber auch unzählig viele Tiefen und trotzdem liebe ich dich noch immer, wie am ersten Tag.“ Wietske griff nach Annemiekes Hand und hielt sie zärtlich in ihrer. Die Augen ihrer Freundin wurden ganz glasig und sie konnte nur noch mit Mühe und Not die Tränen zurück halten. „Ich kann mir ein Leben ohne dich an meiner Seite nicht mehr vorstellen und hoffe das noch viele weitere gemeinsame Jahre auf uns warten. Ich kann gar nicht in Worte fassen, wie viel du mir bedeutest, deshalb stell ich dir einfach diese Frage.“ Sie holte noch einmal tief Luft und Annemieke schien den Atem an zuhalten. „Zal je met me trouwen Annemieke schluckte schwer und dann liefen die Tränen über ihre Wangen. „Wietske...ja...ich will dich natürlich heiraten.“ Von einem Moment auf den nächsten schmiss sie sich in Wietskes Arme und küsste sie ungestüm.

Noch immer kam es den beiden surreal vor. Ein Jahr war vergangen, Pläne wurden gemacht und die Hochzeit stand kurz bevor. Es würde eine kleine Hochzeit nur mit der Familie und den engsten Freunden werden, eine Feier mit den Kollegen würde folgen. Was zählte war einfach nur, dass Annemieke und Wietske glücklich wurden und das auch ganz offiziell. Dazu brauchte es kein großes Tamtam oder eine riesige Hochzeit, es brauchte einfach nur zwei Liebende und das stille Versprechen für immer für einander da zu sein, sich zu Lieben und zu ehren, bis das der Tod sie scheiden würde.

Das Leben prüft den Menschen immer wieder aufs Neue. Nichts bekommt man geschenkt und für alles muss man kämpfen. Manche werden vom Leben mehr geprüft und getestet, während andere anscheinend beschwingt und ohne große Probleme durch sein Leben ging. Annemieke und Wietske gehörten zweifelsohne zu der ersten Gruppe, dennoch hatte sie nach Jahren zu einander gefunden und waren mehr denn je darin bestärkt für immer zusammen bleiben. Den einen ganz besonderen Menschen erkennt man manchmal sofort, manchmal aber erst nach Jahren. Hat man diese besondere Person aber erst mal gefunden, dann sollte man sie nicht gehen lassen, denn was ist, wenn es im Leben nur eine große Liebe gibt?

Nehme deine Hand ganz zärtlich,

*seh dir lange in die Augen.
Ziehe dich nah an mich heran,
und halt dich innig in meinem Arm .*

*Spür wie die Körper sich erwärmt,
wie du sanft meine Wange streifst.
Wie unsere Lippen sich treffen,
und wir lange so veharren.*

*Lös mich langsam von deinen Lippen,
meine Gedanken schwirren umher.
Auf der langen Suche nach Halt,
traf ich deine schöne Gestalt.*

*So steh ich nun mir dir im Arm,
glücklich und lächelnder Natur.
Vergess bei dir alle Sorgen,
die mich quälen jeden Morgen.*

*Neig mich vorsichtig herüber,
flüstere dir leise in dein Ohr:
„Mein Sonnenscheinchen ich liebe dich so sehr,
bleib bei mir und geh niemals fort.“*

(Textstelle: Auszug aus Regentropfen - Ostermontag (Pasen Teil 2))

(Gedicht: www.gratis-gedicht.de/Liebesgedichte_156/Bleib-bei-mir_5280.html)